

Inhaltsverzeichnis

Von den Erzmännchen bei Brotterode 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von den Erzmännchen bei Brotterode

Gleich linker Hand über dem Ort, wo man es am Erdfall heißt, haben sich sonst alle Jahre Erzmännchen, die aus fernen Landen herzogten, sehen lassen. Ging man auf sie zu, so huschten sie wie der Wind in die kleinen Felsenlöcher und Spalten, denn sie wollten mit Niemand Verkehr haben. Ich selbst habe sie noch gesehen, da ich als Junge einmal ins Leseholz ging.

Die Männchen waren kaum einen Schuh hoch, trugen kleine, spitze Hütchen und lederne Schürzchen und arbeiteten fleißig mit ihren langstieligen Hämmerchen. Als ich auf sie zuging, huschten sie in die Klüfte und waren verschwunden.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [brotterode](#), [venediger](#), [zwerg](#), v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra087&rev=1718637311>

Last update: **2025/01/30 11:33**

